

Gemeindevertretung Giekau

Sitzung vom 12.12.2018

Seite 21

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 22 bis 30

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.41 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Manfred Koch	14.
2. Christina Aßmann	15.
3. Christoph Graf von Hahn	16.
4. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	17.
5. Achim Hartmann	18.
6. Jörg Höfer	19.
7. Dieter Juhls	20.
8. Dr. Florian Liedl	
9. Hauke Stenzel	b) nicht stimmberechtigt
10. Walter Wulf	1. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg
11. Karsten Zwicker	2. GWF Holger Jebe
12.	3. 8 Zuhörer/innen
13.	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Giekau waren durch Einladung vom 29.11.2018 auf Mittwoch, den 12.12.2018 einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.08.2018
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers
7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Zahlung von Entschädigungen in der Gemeinde Giekau (Entschädigungssatzung) 3. Nachtrag
8. Niederschlagswasserbeseitigung, Kalkulation 2019 – 2021
9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Giekau, Ortsteil Giekau (Gebührensatzung) 3. Nachtrag
10. Haushaltsüberschreitungen 2018 (erhebliche Abweichungen, Bericht)
11. Einnahme- und Ausgabeplan 2019 (Sondervermögen Kameradschaftskasse FF)
12. Haushaltssatzung 2019
13. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom
14. Kindergartenkonzept
15. Verkehrsberuhigung Fresendorf (Waldweg/Obstbaumallee)
16. Baumkontrolle
17. Antrag der SPD-Fraktion: Berichte über die Teilnahme an überörtlichen Sitzungen
18. Einwohnerfragestunde
19. Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nicht öffentlich:

20. Steuerangelegenheiten; Niederschlagung von Forderungen
21. Grundstücksangelegenheiten; Pachtverträge der Gemeinde
22. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Koch beantragt, den TOP 14 Kindergartenkonzept von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser noch nicht abschließend beschlussreif sei. Hierzu erfolgt eine kurze Aussprache. Sodann zieht BM Koch seinen Antrag zurück.

Die Tagesordnung bleibt somit unverändert bestehen.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 20 - 22 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 20 – 22 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 11 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Frau Paulsen stellt fest, dass an der Bushaltestelle in Engelau Richtung Plön keine Beleuchtung vorhanden ist. Bürgermeister Koch teilt mit, dass dafür noch keine Lösung gefunden worden ist.

Frau Paulsen weist darauf hin, dass in Fresendorf die Straßenlaterne bei Breitenfeld defekt ist und dass auf der Straße Buschwerk liegt. Bürgermeister Koch teilt mit, dass die Arbeiten noch im Gange sind und dass das Buschwerk durch die Anlieger beseitigt wird.

Frau Paulsen teilt mit, dass der Bewegungsmelder vor der Sporthalle in Giekau nicht richtig eingestellt ist. Bürgermeister Koch sagt eine Optimierung zu.

Frau Paulsen bittet darum, dass bei der Abnahme der Bauarbeiten an der Baustelle in Seekrug auf Mängel geachtet wird.

Frau Paulsen stellt fest, dass in vielen Straßen in der Gemeinde Löcher vorhanden sind. Bürgermeister Koch wird dies an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband weiterleiten.

Frau Paulsen stellt eine Anfrage zum Froschteich in Vörstenmoor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.08.2018

Herr Dr. Liedl bittet darum, dass künftig der Grund angegeben wird, wenn Ausschussmitglieder oder Gemeindevertreter die Sitzung vorübergehend verlassen. Herr Oellermann sagt zu, dass künftig so verfahren werden kann.

Sodann wird die Niederschrift über die Sitzung vom 28.08.2018 genehmigt.

- 11 dafür -

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeister Koch teilt mit, dass unter dem TOP Personalangelegenheiten die wöchentlichen Arbeitszeiten von Erzieherinnen erhöht worden sind. Er führt aus, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, einen Pachtvertrag für den Spielplatz in Engelau abzuschließen und dass unter dem TOP Bau- und Grundstücksangelegenheiten eine Bauvoranfrage in Vörstenmoor stattgegeben worden ist.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Koch trägt vor,

- dass das Buschwerk in Fresendorf demnächst durch die Anlieger entsorgt wird;
- dass die Parkplätze Seekrug erweitert werden sollen. Die Änderung soll im Jahr 2019 in Angriff genommen werden;
- dass es Beschwerden gab, da im Container für den Naturkindergarten der Heizkörper defekt war. Es muss ein neuer Heizkörper eingebaut werden;
- dass der Kopierer in der Schule defekt ist. Eine Reparatur kostet ca. 470,-- €. Die Neubeschaffung würde 550,-- € kosten;
- dass die Reinigung der Straßeneinläufe in diesem Jahr zum 2. Mal vorgenommen wird.

Er bedankt sich bei den beiden Ortswehren für die Durchführung des Weihnachtsbaumanleuchtens.

6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers

Bürgermeister Koch teilt mit, dass Herr Holger Jebe am 30.11.2018 zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Giekau gewählt worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Giekau stimmt der Wahl des Herrn Holger Jebe zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Giekau gemäß § 11 Abs. 3 BrSchG zu.

- 11 dafür -

Bürgermeister Koch überreicht Herrn Jebe die Ernennungsurkunde und nimmt ihm den Amtseid ab.

Bürgermeister Koch bedankt sich beim ausgeschiedenen Gemeindeführer Achim Hartmann für die geleisteten Dienste.

7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Zahlung von Entschädigungen in der Gemeinde Giekau (Entschädigungssatzung) 3. Nachtrag

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Höfer, erläutert unter Hinweis auf die Beratungen im Finanzausschuss den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung erlässt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Zahlung von Entschädigungen in der Gemeinde Giekau (Entschädigungssatzung) 3. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

8. Niederschlagswasserbeseitigung, Kalkulation 2019 – 2021

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Höfer, erläutert kurz die Gebührenbedarfskalkulation, die im Finanzausschuss ausführlich beraten worden ist. Der Finanzausschuss hat empfohlen, die Gebühr von 15,-- € pro Berechnungseinheit auf 10,-- € pro Berechnungseinheit zu reduzieren.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Giekau, Ortsteil Giekau (Gebührensatzung) 3. Nachtrag

Ohne Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Giekau, Ortsteil Giekau (Gebührensatzung) 3. Nachtrag zu erlassen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

10. Haushaltsüberschreitungen 2018 (erhebliche Abweichungen, Bericht)

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Höfer, erläutert kurz die Beratungen aus dem Finanzausschuss und verweist auf die beigefügte Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

11. Einnahme- und Ausgabeplan 2019 (Sondervermögen Kameradschaftskasse FF)

Bürgermeister Koch verweist auf die vorliegenden Einnahmen und Ausgabenpläne der beiden Ortswehren. Herr Juhls kritisiert, dass der Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 der Feuerwehren noch nicht vorliegt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabeplänen der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren Engelau und Giekau zu.

- 11 dafür -

Anmerkung der Verwaltung: Gemäß § 4 der gemeindlichen Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Giekau für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Engelau bzw. Giekau wird der vom Wehrvorstand aufgestellte Einnahme- und Ausgabeplan von der Mitgliederversammlung beschlossen; er tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft. Gemäß § 10 der Satzung ist die Einnahme- und Ausgabe-rechnung der Gemeindevertretung vorzulegen.

12. Haushaltssatzung 2019

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Höfer, erläutert die wesentlichen Ansätze des Verwaltungshaushaltes und die Ansätze im Vermögenshaushalt. Herr Juhls macht Anmerkungen zum geplanten Radwegbau durch den Kreis und den Eigenanteil der Gemeinde und weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, für die Errichtung des Naturkindergartens eine Förderung zu beantragen. Herr Höfer teilt mit, dass der Antrag bereits gestellt ist und eine Förderung in Aussicht gestellt wurde. Herr Dr. Liedl regt an, den Radwegbau offensiv zu bewerben und dies dem Kreis mitzuteilen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2019 zu erlassen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2022 wird gebilligt. Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2019 beigelegt. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

13. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom

Hierzu ist der Vertragsentwurf als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Koch weist darauf hin, dass aufgrund der bundesweiten öffentlichen Ausschreibung lediglich ein Angebot vorliegt. Es handelt sich dabei um die Schleswig-Holstein Netz AG.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom mit der Schleswig-Holstein Netz AG.

- 11 dafür -

14. Kindergartenkonzept

Bürgermeister Koch teilt mit, dass das Kindergartenkonzept im Kindergartenbeirat beraten worden ist. Das Konzept wurde per Mail mit den Änderungen allen Gemeindevertretern zugesandt. Das Protokoll über die Sitzung des Kindergartenbeirates wurde ebenfalls versandt; liegt offensichtlich noch nicht allen Beteiligten vor.

Graf von Hahn weist auf zwei kritische Stellen unter dem TOP 2.1.5 hin, stellt fest, dass allein das Mitarbeitergespräch mit der Leitung nicht zu einer fristlosen Kündigung führt. Es müsste außerdem eine schriftliche Abmahnung erfolgen.

Dieser Passus ist entsprechend zu ergänzen. Des Weiteren sollte der 3. Absatz wie folgt gefasst werden:

Ist die Haltung oder das Verhalten des Mitarbeiters auffällig grenzüberschreitend, kann die Leitung ein sofortiges Hausverbot aussprechen. Alle weiteren Maßnahmen erfolgen durch den Arbeitgeber.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Kinder aus der Gemeinde eine erste Priorität bei der Randbetreuung gilt. Auch dies müsste mitaufgenommen werden. Des Weiteren wird darum gebeten, dass bei Änderungen immer ein aktuelles Datum der Fassung beigefügt wird, damit man weiß, welches die aktuelle Fassung ist.

Die Gemeindevertretung beschließt die Konzeption des Kindergartens Seekrug in der geänderten Fassung.

- 10 dafür, 1 Enthaltung -

15. Verkehrsberuhigung Fresendorf (Waldweg/Obstbaumallee)

Bürgermeister Koch teilt mit, dass hinsichtlich der Querung der Straße durch die Naturkindergruppe das Schild Tempo 30 km/h versetzt werden müsste. Dies geht nur auf Antrag der Gemeindevertretung und mit Zustimmung der Verkehrsaufsichtsbehörde. Hierzu erfolgt eine Aussprache. Es wird angeregt, ein Schild freiwillig 30 km/h aufzustellen und ein Schild „Achtung Kinder“. Hierüber wird Einvernehmen erzielt.

16. Baumkontrolle

Hierzu ist ein Angebot der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein als Vorlage zugegangen. Das Angebot beträgt pauschal 1.200,- € zuzüglich einzelner Bäume mit 74,- € pro Baum. Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Koch mit, dass es sich um ca. 10 – 15 Einzelbäume handeln wird.

Graf Hahn stellt fest, dass es erforderlich ist, zu klären, wer die Kosten trägt, sofern nach der Kontrolle Pflegemaßnahmen erforderlich sind.

Frau Aßmann regt an, dass dem Vertrag eine Karte beigelegt wird.

Herr Höfer spricht sich dafür aus, dass Bäume, die begutachtet wurden, auch von der Gemeinde gepflegt werden müssen.

Herr Juhls regt an, die Angelegenheit zunächst im zuständigen Umweltausschuss zu beraten und alle Punkte dort zu klären. Des Weiteren spricht er sich dafür aus, dass bei etwaigen Ortsterminen die Fraktionssprecher bzw. Vertreter der Fraktionen eingeladen werden.

Die Gemeindevertretung nimmt zunächst von dem Angebot der Landwirtschaftskammer Kenntnis.

17. Antrag der SPD-Fraktion: Berichte über die Teilnahme an überörtlichen Sitzungen

Hierzu ist der Antrag der SPD-Fraktion als Vorlage zugegangen. Der Antrag wird von Herrn Juhls erläutert. Es wird ausführlich darüber beraten, ob ein Bericht erfolgen soll oder ob auf Anregung von Dr. Liedl eine Weiterleitung der Protokolle an die Fraktionsvorsitzenden erfolgen soll.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Ab 2019 wird in jeder Sitzung der Gemeindevertretung ein TOP „Bericht über die Teilnahme an überörtlichen Sitzungen“ aufgenommen. Dann berichten die Teilnehmer aus der GV über die Veranstaltung und besonders über Beschlüsse von Bedeutung für die Gemeinde Giekau.

- 11 dafür -

18. Einwohnerfragestunde

Gemeindewehrführer Jebe stellt fest, dass über die Haushaltspläne der beiden Ortswehren für das Jahr 2019 in den Mitgliederversammlungen beschlossen worden ist. Die Einnahmen- und Ausgabenpläne bedürfen der Zustimmung der Gemeindevertretung. Für das Jahr 2017 lag noch kein Programm endgültig vor, so dass dieses der Gemeindevertretung noch nicht vorgelegt werden konnte. Für 2018 wird es eine Jahresrechnung geben, die der Gemeindevertretung zur Kenntnis vorgelegt wird.

Gemeindewehrführer Jebe weist darauf hin, dass die Aufwandsentschädigungen für die Feuerwehren in der vergangenen Zeit erheblich niedriger waren als die Höchstsätze es zugelassen hätten. Die Wehr hat jedoch von sich aus nie darum gebeten, die Sätze zu erhöhen. Durch die neue Entschädigungssatzung passen sich künftig Erhöhungen der Sätze automatisch an.

19. Verschiedenes

Herr Höfer regt an, dass die interfraktionelle Zusammenarbeit künftig optimiert wird.

Herr Höfer regt an, im Gemeindeblatt auch die Termine für die Gemeindevertretungen festzulegen.

Herr Dr. Liedl fragt an, wie die neue Sitzordnung angenommen wird. Zuhörer weisen darauf hin, dass die Akustik in diesem Raum schlecht ist.

Herr Juhls schlägt vor, entsprechende Technik anzuschaffen, um gegebenenfalls Vorlagen per Beamer auf einer Leinwand zu zeigen. Außerdem könnte eine Minimikrofonanlage beschafft werden.

Herr Juhls berichtet über die Sitzung des Beirates der Stadtwerke Lütjenburg. Es hat offenbar Gespräche zwischen dem Vorstand der Stadtwerke und dem Bürgermeister hinsichtlich der Ortsentwässerung in Engelau gegeben.

Er regt an, weitere Gespräche zu führen. Er weist auch auf den Ortstermin in Gottesgabe wegen der Hauskläranlagen hin.

Bürgermeister Koch trägt vor, dass es Gespräche mit dem Vorstand der Stadtwerke Lütjenburg und dem Bürgermeister der Gemeinde Dannau gegeben hat. Man ist gemeinsam auf der Suche nach einer vernünftigen Lösung für die beteiligten Gemeinden. Ein nächster Termin wird voraussichtlich im Februar stattfinden.

Herr Juhls weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung die Amtsverwaltung gebeten hatte, Eigentümer anzuschreiben, die ihre Hecke nicht geschnitten haben. Nach Auskunft des Amtes konnte dies jedoch nicht bis zum 30.09.2018 erfolgen. Er bittet erneut darum, dass ein Anschreiben an die betreffenden Anlieger erfolgt. Herr Oellermann weist darauf hin, dass dann die Namen an das Amt gemeldet werden müssten.

Bürgermeister Koch teilt mit, dass die Gemeinde Tröndel sich gern am Kindergarten in Seekrug anschließen möchte. Hierzu soll eine Beratung im zuständigen Schulausschuss erfolgen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: